

KONTAKT ZUR REDAKTION

Telefon: (0 84 62) 94 26 11
 Fax: (0 84 62) 94 26 20
 E-Mail: berching@mittelbayerische.de

JURA 2000

SEITE 50

NMB1

WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

SAMSTAG, 12. NOVEMBER 2016



Baghira mit dem schwarzen Fell ist längst nicht mehr alleine. Hier ist er mit vier reinrassigen Huskys und seinem Herrchen unterwegs.

Foto: Patricia Steiger

Der Tierheim-Welpen veränderte das ganze Leben

TIERE Vor fünf Jahren wollten sich die Steigers eigentlich nur einen Hund anschaffen. Jetzt führen sie im Dietfurter Gewerbegebiet eine ganze Husky-Ranch.

VON DAGMAR FUHRMANN

DIETFURT. Die stärkste Waffe der Hunde sind nicht etwa ihre Zähne – es ist ihr Blick. Damit können sie so manches Leben verändern. Das hat auch Baghira getan. Vor fünf Jahren war er ein ausgesetzter Welpe, der im Regensburger Tierheim gelandet war. Als er Patricia und Sebastian Steiger ansah, war es um sie geschehen. Heute ist Baghira der König der Husky-Ranch im Dietfurter Gewerbegebiet. Sie ist vor kurzem fertig geworden.

Wissen im Zughundeverein geholt

Und diese Husky-Ranch ist tatsächlich wegen Baghira entstanden. Seine Menschen hatten damals keine Ahnung, was Baghira mit ihnen machen würde. Die Fotografin Patricia Steiger und der Bürokaufmann Sebastian Steiger wohnten am Goggerturm und wollten eigentlich einfach nur einen Hund haben. Immerhin war aber klar, dass es ein Nordischer sein sollte. „Das Ur-



Die Familie Steiger mit einigen ihrer Hunde.

Foto: Fuhrmann

sprüngliche und Wolfsnahe hat uns fasziniert“, sagt Patricia Steiger. Der hübsche Baghira ist unverkennbar ein Husky – aber nur zu einem Drittel, die anderen beiden Anteile in ihm sind Schäferhund und Border Collie. Er hatte keinerlei mütterliche Hundeerziehung genossen und verhielt sich entsprechend chaotisch. Gut, dass sich Patricia und Sebastian vorher vorgenommen hatten, den Hund unter allen Umständen behalten zu wollen, egal welche Schwierigkeiten es geben würde. Die gab es – aber auch eine Lösung und die sollten dem Leben eine neue Richtung geben. Nachdem auch Jog-

gingrunden über 18 Kilometer nur das Herrchen erschöpften, kamen sie auf die Idee mit ihm Zughundesport zu machen. Beim Zughundeverein Ingolstadt eignete sich Sebastian Steiger das nötige Wissen an, Baghira erwies sich als ein ungewöhnliches Zugtalent. Und weil zwei Hunde besser sind als einer, kam bald ein Husky-Rüde. Ihm folgte eine Hündin, die auch zur Zucht zugelassen war. Und so weiter. „Wir sind mit jedem Hund reingewachsen.“

Es wurden Trainingsschlitten angeschafft und schließlich wohnten die Familie Steiger mit zwölf Hunden mitten in Dietfurt. Sie legten Kurse und

DIE HUSKY-RANCH

- › **Züchtername:** Huskyranch of Snow Wolf Valley Dietfurt
- › **Angebote:** Man kann das einzigartige Wesen des Siberian Husky kennenlernen, zum Beispiel bei Kuschelstunden mit den Hunden und Welpen. Dazu gibt es Informationen rund um den Schlittenhund. Es gibt Wanderungen mit Trekkingausrüstungen, Brotzeit und Getränk.
- › **Ausfahrten:** Auch Ausfahrten mit dem Schlitten sind möglich im Rahmen von kleinen oder großen Trainingsfahrten.
- › **Kontakt:** Infos unter www.husky-ranch-of-snow-wolf-valley.de

Prüfungen ab und durften schließlich Huskys züchten und mit ihnen arbeiten. Und dann war da noch der Besuch auf einer Husky-Farm in Südtirol. „Da war es um uns geschehen“, erinnern sich die beiden, da entstand der Gedanke, eine eigene Farm im Altmühltal zu gründen.

Sie kauften sich ein Grundstück im Industriegebiet und tauschten dies gegen ein anderes, nachdem eine Dietfurter Firma sich erweitern wollte und hierfür auf ihr Grundstück angewiesen war. Auf dem neuen Grundstück, ganz am Ende des Gewerbegebiets entstand ihre Husky-Ranch, die Familie

mit den Töchtern Laura und Lea baute sich ein Wohnhaus auf das 7000 Quadratmeter große Grundstück, der Traum wurde Wirklichkeit. Ein Hobby ist das Ganze schon lange nicht mehr, sonst hätten die Steigers nicht im Gewerbegebiet ihr Wohnhaus bauen können. Auf der Husky-Ranch wird professionell gezüchtet, inzwischen sind vier Würfe auf die Welt gekommen, von jedem Wurf bleiben zwei kleine Hunde auf der Ranch.

Artgerechte Haltung der Hunde

Diese Hunde haben alles, was für ein glückliches Hundeleben notwendig ist: Viel Platz auf dem Grundstück, ein Rudel, verantwortungsvolle Menschen und jede Menge Bewegung. Jeden zweiten Tag wird der Wagen gespannt und die Huskys können das tun, wofür sie gezüchtet wurden: rennen und ziehen.

Die Zucht ist das eine Standbein. Einfach hinfahren und sich einen Welpen holen, funktioniert allerdings nicht. Nur wenn sich die Steigers sicher sind, dass ihr Husky in gute Hände kommen wird, darf er umziehen. Das zweite Standbein sind Erlebnisse mit den Hunden. Hier gibt es Wanderungen, Kuschelstunden und eine Fahrt mit dem Schlitten. Mitten in der wunderbaren Landschaft, die gleich hinter dem Gewerbegebiet beginnt.

AUS BERCHING UND UMGEBUNG

ANZEIGENANNAHME

Harald Czarnec Tel. (0 91 81) 252 33

NOTDIENSTE

Rettungsleitstelle: Tel. 1 12.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 über Telefon 11 61 17.

Giftnotruf: Tel. (0 89) 1 92 40.

Apotheken: Samstag Rathaus-Apotheke Dietfurt und Sonntag Bavaria-Apotheke in Denkendorf. → Alle Apothekennotdienste auch auf karte.mittelbayerische.de.

Zahnärztlicher Notdienst: Unter www.notdienst-zahn.de, www.zbv-opf.de oder Tel. (09 41) 5 98 79 23.

WOCHENENDE

Erlebnisbad Berle: 9 bis 19.30 Uhr
Stadtbücherei: Sonntag, 10 bis 11.30 Uhr

Wertstoffhof: Samstag 9 bis 12 Uhr.

Eine-Welt-Laden: Samstag 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Pfarrbücherei Plankstetten: Sonntag, 9.45 bis 11.15 Uhr geöffnet.

Jugendtreff: Samstag von 17 bis 22 Uhr in der Kulturfabrik.

Musical Rut: Samstag ab 19.30 Uhr mit Chor VielHarmonie aus Batzhausen in der Lorenzkirche Berching. Eintritt ist frei.

Pfarrei: Samstag 17 Uhr Kinderwortgottesdienst Stadtpfarrkirche Das Opfer der Armen Witwe

VEREINE

Schützen Plankstetten: Samstag, 19 Uhr, Jahresversammlung mit Neuwahlen.

Jägerverein Berching-Dietfurt:

Samstag, 18.30 Uhr, Messe in Berching, 19.30 Uhr Hubertusfeier im Gasthof Dallmayr.

Weiberstammtisch Rudertshofen: 25. November, 18 Uhr, Treff am Jugendheim für Fahrgemeinschaften zum Treffen im Gasthaus Kellner in Pollanten. Anmeldung bis Montag bei Claudia Schmidt, Tel. (0 84 62) 8 81.

TSV-Handball: Samstag, 17 Uhr, Spiel HSG Berching/Pollanten gegen HSG Erlangen/Niederindach. Sonntag, 17 Uhr, TSV 02 Berching gegen SV Buckenhofen.

MGV Berching: Sonntag, 8.15 Uhr, Einsingen in der Schranne. Probe am Montag im Vereinslokal.

FILM AB

BerLi: Samstag, 15 Uhr, „Trolls“, 17 Uhr und 19.30 Uhr „Willkommen bei den Hartmanns“, 21.45 Uhr „Bridget

Jones Baby“. Sonntag, 13 Uhr, „Trolls“, 15 Uhr „Bridget Jones Baby“, 17.30 Uhr und 20 Uhr „Willkommen bei den Hartmanns“.

KIRCHENGEMEINDEN

Berching: Samstag, 10 Uhr, Treff der Ministranten Gruppe 1 in der Sakristei, 10 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Stadtpfarrkirche in Berching, 18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Hubertusmesse. Sonntag, 8.30 Uhr, Rosenkranz, 9 Uhr Gottesdienst, anschl. Totenehrung am Kriegerdenkmal. **Altenheim:** Samstag, 16.30 Uhr, Messe. Sonntag, 9.30 Uhr, Messe, 16.30 Uhr Rosenkranz.

Holstein: Samstag, 18.30 Uhr, Rosenkranz, 19 Uhr Messe. **Staufersbuch:** Sonntag, 8.30 Uhr, Rosenkranz, 9 Uhr Messe.

Pollanten: Samstag, 9 Uhr, Meditati-

onworkshop für alle Firmlinge, 10.30 Uhr Adventsperbe der Kommunionkinder, 18.30 Uhr Beichte und Rosenkranz, 18.45 Uhr Fackelzug der SRK, 19 Uhr Messe, anschl. Totengedenken am Kriegerdenkmal. **Weidenwang:** Sonntag, 10 Uhr, Messe, 14 Uhr Taufe. **Erasbach:** Sonntag, 8.30 Uhr, Messe. **Plankstetten:** Samstag, 7 Uhr, Messe, 14 Uhr Beichte, 18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Messe mit Altötting Fußballfahrer. Sonntag, 7.30 Uhr, Messe, 8.30 Uhr Rosenkranz, 8.55 Uhr Wortgottesdienst für Kinder in der Unterkirche, 9 Uhr Amt mit Totengedenken, 10.30 Uhr Messe, 17.30 Uhr Vesper. **Biberbach:** Samstag, 8 Uhr, Messe. **Oening:** Samstag, 18.30 Uhr, Messe. **Wallnsdorf:** Sonntag, 8.45 Uhr, Gottesdienst, 13.30 Uhr Andacht. **Raitenbuch:** Sonntag, 8.45 Uhr, Messe mit Totengedenken. **Kevenhüll:** Sonntag, 10.15 Uhr, Messe mit Totengedenken.